

ten Collecte, da denn dreyhundert und ein und neunzig Personen, so viel nehmlich sich angaben, Grosse und Kleine, eine jede durchgängig Einen Thaler, und, welche lesen kunten, darzu ein Buch, 3 E. ein Neues Testament, Dresdner oder andern, Catechismum, Augspurgische Confession, Chemnitzer Gesang-Buch, Psalter, Evangelien oder Gebet-Buch, Günthers oder den kleinen Himmels-Weg ic. gebunden, mit darauf gedruckten güldenen Buchstaben: *STADT CHEMNIZ*, bekamen, darüber, und besonders über die Bücher, sie sich nicht weniger, als über den güttlichen Unterhalt, der ihnen überall die ganze Zeit ihres Hierseyns geleistet wurde, herzlich vergnügt und danckbar bezeigten. Den 22. Julii wurde zu dem Fest Marien Magdalenen zur ordentlichen Zeit eingelautet, woben zwar das gefesete Evangelium von Herr M. Johann Gottfried Cleemann, Parent. Substituto, erkläret, jedoch am Ende der Predigt abermahl, gleichwie im Exordio, eine erbauliche und Trost-volle Application auf die Emigranten gemacht wurde, wie aus folgender Disposition zu ersehen:

Vot. *Beicht, ihr Trauer-Geister ic.*

Prael. Von der Gnade Jesu Christi im Neuen Testament gegen die traurigen und betrübteten Seelen, aus den Worten des Messia selbst, da er Esa. 61, 3. sagt: Er sey von dem Herrn gesalbet und gesandt worden, unter andern auch zu dem Ende: zu schaffen denen Traurigen zu Zion, daß ihnen Schmuck vor Asche, Freuden-Del vor Traurigkeit, und schöne Kleider vor einen betrübteten Geist, gegeben werde; *annexa applicatione generali ad contritos & propter Deum lugentes nostri seculi, & specialiter ad Salisburgenses.*

Ganzel-Lied: *Her Jesu Christ, du höchstes Gut ic.*

Textus: *Evangelium ord. ex Luc. VII, 36. fm.*

Propos.